

braucher benötigen lediglich 12 V, weshalb ein separater Stromkreis nötig ist. Die 12-V-Verbraucher werden ebenfalls über Funk angesteuert. Da die Schaltausgänge der Funkfernsteuerung nur geringe Ströme zu lassen, habe ich alle Schaltelemente mit einem Relais versehen.

Im Hauptstromkreis wurde außerdem ein kleiner Messcomputer eingebaut, der die Spannung der Akkus sowie einige andere Leistungsdaten aufzeichnet. Er ist zusammen mit dem Kaltgerätestecker, dem Hauptschalter und weiteren Schaltelementen hinter einer der Klappen der Motorhaube angeordnet, wo er gut zugänglich ist. Ein handelsüblicher Fahrradtacho ist ebenfalls verbaut. Er hat vor allem die Aufgabe, die gefahrenen Kilometer zu erfassen.

Inbetriebnahme

Die Heidi konnte im Dezember 2021 nach fünfeinhalb Jahren Bauzeit fertiggestellt werden. Bis zur Inbetriebnahme verging allerdings noch etwas Zeit, da es im Winter auf der Gartenbahn im Freien eher etwas ruhiger zugeht. Die Inbetriebnahme konnte daher erst im Frühjahr 2022 erfolgen. Die Lok ist etwa 90 kg schwer und schafft es damit mühelos, die 560 W auf die Gleise zu bringen. Zusammen mit meinem Güterzug der IRR ergibt sich ein schönes, historisches Gesamtbild. Ob meine Heidi auch nur annähernd so viel erleben wird wie ihre grosse Schwester wird sich zeigen. 

